

Politiker zu Gast am Jenisch-Gymnasium



Flottbek. Kürzlich fand am Jenisch-Gymnasium eine Diskussionsrunde mit Hamburger Politikern der Bürgerschaft statt. Unter anderem André Trepoll, Anne Krischok und Daniel Oetzel sprachen mit Schülern der zwölften Klassen über unterschiedliche politische Themen zu Hamburg und Deutschland.

Bei der Politik-Veranstaltung im Jenisch-Gymnasium war André Trepoll, Vorsitzender der CDU-Bürgerschaftsfraktion, sicherlich der prominenteste Vertreter der Hamburger Bürgerschaft. Außerdem dabei waren Norbert Hackbusch, Die Linke, Anne Krischok, SPD, Christiane Blömeke, Die Grünen, und Daniel Oetzel von der FDP.

Diskutiert wurde mit den Schülern der zwölften Klassen über von den Schülern selbst ausgewählte Themen: Sollte Hamburgs Bevölkerungswachstum weiter gefördert werden? Sollten

Grundeinkommen eingeführt werden? Dabei entwickelte sich eine lebhafte, spannende und niveauvolle Auseinandersetzung über die zumeist Hamburger Themen. Ein interessantes Format ermöglichte einen flexiblen Wechsel zwischen Arbeitsgruppen und Plenum.

Mit großem Interesse wurden die Statements der Politiker zu dem am Abend vorher bekannt gewordenen Scheitern der Sondierungsverhandlungen über die mögliche Jamaika-Koalition aufgenommen. Diese Statements waren angesichts der Aktualität des Themas der eigentlichen inhaltlichen Diskussion vorangestellt worden.

Besondere Beachtung fand die Bewertung des FDP-Bürgerschaftsabgeordneten, indem er einerseits sein Bedauern über das Scheitern zum Ausdruck brachte, aber andererseits Verständnis für den Rückzug der FDP äußerte.

Nach fast zwei Stunden wurde von allen Beteiligten ein positives Resümee gezogen: Eine Veranstaltung mit Respekt auf Seiten der Politiker über das gute Diskussionsniveau der Schüler und auf Seiten der Schüler über das Engagement der Politiker, die sich interessiert, sympathisch und sachkundig einbrachten.

Weitere Informationen zum Jenisch-Gymnasium und weiteren Veranstaltungen gibt es [hier](#).